

PRESSEHEFT



Kate Bosworth Tyler Hoechlin

THE DOMESTICS

ORION CLASSICS PRESENTS A HOLLYWOOD GANG PRODUCTION "THE DOMESTICS" KATE BOSWORTH TYLER HOECHLIN AND LANCE REDDICK
EXECUTIVE PRODUCERS CAROL CUTSHALL MUSIC BY NATHAN BARR EDITOR JULIA WONG ACE PRODUCTION DESIGNER ROSHELLE BERLINER DIRECTOR OF PHOTOGRAPHY MAXIME ALEXANDRE PRODUCED BY KAMRON SARAYE
EXECUTIVE PRODUCERS JOSHUA THRONE KURT JOHNSTAD ADAM KRENTZMAN PRODUCED BY GIANNI NUNNARI, P.G.A. SHANNON GAULDING, P.G.A. WRITTEN AND DIRECTED BY MIKE P. NELSON

HOLLYWOOD
GANG

©2019 Orion Licensing, LLC. All Rights Reserved.

kinostar®

ORION
CLASSICS
AN ORION COMPANY

Kate Bosworth Tyler Hoechlin
THE DOMESTICS

Ein Film von Mike P. Nelson

Ab 23. August 2018 im Kino

Ein junges Paar muss durch ein furchterregendes postapokalyptisches Ödland navigieren, das von gewalttätigen Gangs heimgesucht wird. Sie möchten ihre Familie finden und zugleich gegen ihren persönlichen Krieg ankämpfen, der sie auseinanderreißt

ORION
PICTURES.

Orion Pictures präsentiert

THE DOMESTICS
Startdatum: 23. August 2018
Spieldauer: 95 Minuten
FSK: ab 16 Jahren

Werbematerialien:

www.kinostar.com/filmverleih/the-domestics/

the-domestics.kinostar.com/

Im Verleih der
Kinostar Filmverleih GmbH

kinostar®

Kate Bosworth Tyler Hoechlin
THE DOMESTICS

Ein Film von Mike P. Nelson

Ab 23. August 2018 im Kino

INHALT	4
DIE GANGS	5
ÜBER DIE PRODUKTION	7
DIE BESETZUNG VON THE DOMESTICS	9
DER BAU DER WELT VON THE DOMESTICS	12
DAS HERZ VON THE DOMESTICS	15
ÜBER DIE DARSTELLER	16
ÜBER DIE FILMEMACHER	22
KONTAKT	26

THE DOMESTICS ist eine Orion Pictures Produktion,
mit Kate Bosworth, Tyler Hoechlin, Sonoya Mizuno und Lance Reddick.

Mike P. Nelson gibt sein Regiedebüt mit einem von Nelson und Wenonah Wilms adaptierten Drehbuch; abgeleitet von einer von Nelson geschriebenen Kurzgeschichte.

Der Film wurde von Gianni Nunnari und Shannon Gaulding produziert,
Kurt Johnstad und Adam Krentzman waren als ausführende Produzenten tätig.

Der Film wurde in 26 Tagen vollständig in New Orleans gedreht.



Ein junges Paar muss durch ein furchterregendes postapokalyptisches Ödland navigieren, das von gewalttätigen Gangs heimgesucht wird.

Sie möchten ihre Familie finden und zugleich gegen ihren persönlichen Krieg ankämpfen, der sie auseinanderreißt

INHALT

In einer furchterregenden postapokalyptischen Welt, bewohnt von sadistischen Gangs, die in tödliche Lager aufgeteilt sind, rasen Nina (KATE BOSWORTH) und Mark (TYLER HOECHLIN) verzweifelt durch die verwüstete und gesetzklo Landshaft, auf der Suche nach Sicherheit. Sie müssen zusammenarbeiten, während sie bis an die Grenzen ihrer Belastbarkeit getrieben werden, um zu überleben.

Nach Jahren voller politischer Konflikte, Rassenspannungen, sich ausbreitenden Krankheiten, Armut, Verschuldung, Gewalt, Überbevölkerung und schwindender Ressourcen fällt der Staat die Entscheidung, den Reset-Knopf zu drücken; alles Leben auszulöschen, für einen frischen Start hin zu einem neuen Amerika. Als Teil des menschengeschaffenen, katastrophalen Ereignisses werden Toxine über den gesamten Vereinigten Staaten freigesetzt. Während die meisten, den Toxinen ausgesetzt, sterben, sind manche seltsamerweise immun und überleben. Die meisten flüchten im Norden oder Süden über die Grenze, lassen dabei alles und das Leben, wie sie es kennen, zurück.

Ohne Stromnetz sind die verbliebenen Überlebenden machtlos ausgesetzt in dem weiten und leeren Gebiet, das sie ihr Zuhause nannten. Langsam dreht ihre Welt die Zeit zurück und ihre Bewohner tun es ihr gleich. Großstädte bleiben als Grabstätten zurück. Überlebende schließen sich in ländlichen Gruppierungen zusammen und bilden eine primitive Konter-Kultur gleichgesinnter Banden, die im Land verstreut sind und eine neue Landschaft plündern.

DIE GANGS

Die Gangs sind wenige, doch mächtig mit ihren Aussagen, wie die Welt auf ihrem Weg nach vorn zu funktionieren hat. Jede repräsentiert verschiedene amerikanische Träume, die misslungen sind; eine Art wahnsinnige Version Amerikas von seiner besten und schlechtesten Seite, deren Bewohner für nichts zurückschrecken, um ihren Kurs zu halten und zu überleben.

DIE GAMBLERS sind eine verdrehte und unnachgiebige Version von Amerikas Wohlstand. Von den Ärmsten der Armen kommend, besitzen diese umherschweifenden Plünderer nun alles Geld auf der Welt. Sie verehren es. Es ist ihr Gott. Mit dieser neugefundenen Waffe sehen sie den Zusammenbruch der Welt als einen Neuanfang und sie zocken barbarisch mit den Leben von unglücklichen Seelen, die in ihrem Netz gefangen werden. Die meisten entkommen nie. Und die, die es tun, werden nie wieder die selben sein.

DIE NAILERS sind psychopathische Hybridnomaden mit einem Verlangen nach Gewalt und Anarchie. Teils Motorradgang, teils eine Bande von Serienkillern, hängen sie an ihrer Kameradschaft nur mit einem Faden, überlassen einander oft dem Tod und töten einander sogar manchmal für Opfer, Nahrung oder andere materielle Besitztümer. Weltherrschaft, Mord und egoistisches Überleben verzehrt sie. Das tat es schon immer. Sie sind die Leute, die in ihrem Leben von gewalttätiger Degeneration geträumt haben. Sie sehen den Fall des Landes als perfekte Gelegenheit, jede schreckliche Fantasie auszuleben, die sie hatten, während sie in ihrem 9 to 5 Job saßen, Stifte drückend, Lebensmittel abscaunend oder einer anderen, undankbaren Arbeit nachgehend. Ausgestattet mit Nägeln, Stacheln, Sägeblättern oder irgendetwas Scharfem, modifizieren sie ihre Garderobe täglich, um Angst in ihren Opfern zu wecken. Und es funktioniert.

DIE PLOWBOYS, eine unmoralische Gruppe alter Jungs, die von einer Generation von Truckern, Mechanikern und Bauern abstammen, entdeckten, dass Sex eine lukrative Sache war, als die Welt kollabierte. Eine alte Garage und Autowerkstatt ist der Hauptsitz ihres Prostitutionsrings, wo in 50er-Jahre-Trachten aufgetakelte Mädchen an den Höchstbietenden verkauft werden. Ihr Hauptklientel sind die Nailers, obwohl sie viele ihrer Mädchen an die mörderischen Triebe der Gruppe verlieren. Sie befinden sich in einer ewigen Feindschaft mit den Gamblern, die ihre Prostituierten entführen und sie zu Züchtern machen. Doch sie werden vor nichts Halt machen, was sie als das ihre ansehen.



DIE SHEETS kämpfen darum, das zu beschützen, was nicht geplündert, zerstört oder von den anderen Gangs verdorben wurde. Als aufgepimpfte Versionen von Halloween-Geistern beschützt diese Gang kleine Städte, Viertel und jedes verbleibende Stück Amerika, das bedroht oder zerstört werden könnte. Unter diesen Laken sind jedoch Produkte des Untergangs. Nicht nur dienen die Laken als ihr furchterregendes Schutzmittel, sie sind die Menschen, deren Fleisch von den Chemikalien beschädigt wurden, die benutzt wurden, um den schnellen Tod von Millionen zu verursachen. Größtenteils sind sie willkürlich mit ihren Methoden. Wenn man das Territorium der Sheets kreuzt, ist man wahrscheinlich tot, bevor man es bemerkt. Doch was die Sheets von den anderen abgrenzt, ist ihre Menschlichkeit. Sie behalten ihren gewalttätigen Fokus auf anderen Gangs und nicht auf Unschuldigen oder Domesticics.

DIE CHERRIES sind eine rein weibliche, militaristische Gang, deren Mission es ist, Frauen zu beschützen und zu retten, in einer Welt, die von gewalttätigen Männern dominiert wird. Auch wenn ihre Intentionen vielleicht gut erscheinen, haben sie ihren eigenen moralischen Kodex und gewalttätige Tendenzen. Sie hassen Männer. Ob sie von Männern ungerecht behandelt wurden oder die Beute von Vergewaltigern und bösen Verlangen von Männern in dieser neuen Welt wurden, diese Frauen gehen einen Pfad der Rache.

DIE DOMESTICS sind die Leute, die sich entschieden haben, normale, wenn auch veränderte Leben zu führen, während die Gesellschaft sich rasend schnell auflöst und um sie herum zusammenbricht. Sie stehen für die vergangene, „normale“ Art zu leben. Keine Bedrohung darstellend, außer wenn sie provoziert werden, müssen die Domesticics überleben, in einer neuen Welt voller Landminen und tödlicher Gruppen, die sie terrorisieren und zerstören wollen.



ÜBER DIE PRODUKTION

Das Drehbuch von THE DOMESTICS entstammte aus Mike P. Nelsons eigener Erkenntnis über sein Leben und seine Ehe. „Zum Zeitpunkt, an dem ich die Idee für THE DOMESTICS entwickelte, war ich seit etwa drei Jahren verheiratet da war etwas am Erzählen einer Geschichte über Ehe und wie hart es ist, das mir gefiel. Das Drehbuch behandelt die Auf's und Abs, das Vor und Zurück und die ständigen Kompromisse und Opfer, die nötig sind, damit eine Ehe funktioniert. Das ist, worin die Story verwurzelt ist.“

„Von dort aus“, fährt er fort, „nutzte ich die Beziehung und die Probleme, die sie hatten, und schickte sie auf eine verrückte Reise, die in eine postapokalyptische Kulisse gesetzt ist, auf der sie ihre kriselnde Ehe beiseite legen und zusammenarbeiten müssen, um zu überleben. Durch die Brutalität des Trips, wenn der Einsatz hoch ist, um einfach nur am Leben zu bleiben, überwinden sie das größte Hindernis, ihre Ehe, und erkennen, dass sie sich immer noch lieben, sie sind nur vom Weg abgekommen.“

Inspiziert vom originalen Mad Max Film, schuf Nelson eine fast „normale“, einfache Welt voller seltsamer Leute in einer furchtbaren Lage mit einer sehr einzigartigen, menschlichen Geschichte. Aus seiner Inspiration der Filme von Sam Peckinpah, besonders Straw Dogs und Filmen wie Der Komet und Die Klapperschlange, zog Nelson einige seiner Lieblingswerke heran, um die Landschaft in seinem Film zu bevölkern. „Die Gangs machen es Mark und Nina nicht einfach und es gibt viele Wendungen“, fügt der Regisseur hinzu. „Sie müssen es mit psychopathischen, mörderischen Vergewaltigern, einem Prostitutionsring, von Geld besessenen, Rehköpfe tragenden Gamblers und Scharfschützen aufnehmen. Das alles treibt sie voran und bringt sie zusammen und beschert uns so eine Wahnsinnsshow!“



Als die Geschichte fertig war, brachte man das Skript zu dem ausführenden Produzenten Gianni Nunnani und Produzent Shannon Gaudling. „Ich arbeite für eine Firma namens The Hollywood Gang und wir haben eine Menge Leute, die wir als Teil der Gang betrachten“, erklärt Gaudling. „Einer von ihnen schickte uns das Drehbuch. Er sprach über diesen jungen Filmemacher aus Minnesota, Mike P. Nelson, und wir legten das Skript in den Stapel, der irgendwann gelesen werden wird. Den, den man jedes Wochenende mit nach Hause nimmt, um zu lesen. Als ich das Skript las, war ich ziemlich überwältigt von dieser unerwarteten Stimme aus dem Hinterland.“

Ich wurde angezogen von der Welt, die er kreiert hatte. Ich hatte sie nie zuvor gesehen“, fährt sie fort. „Obwohl sie postapokalyptisch war, hatte sie frische, überraschende Charaktere; und das, zusammen mit dem Herzschlag im Zentrum der Geschichte, weckte mein Interesse. Es war , dass diese beiden Menschen sich liebten, doch sie waren nicht in der Lage, einen Weg zu finden, zusammen zu sein. Diese Geschichte von der Auflösung einer Ehe mitten zwischen all diesen wilden Geschehnissen des Drehbuchs war die Sache, die mich wirklich zwang. Ich wusste, es hatte sowohl die visuellen filmischen Elemente eines verrückten Nervenkitzels als auch sehr starke Charaktere, die ihre Geschichte erzählten.“

Als der ausführende Produzent Gianni Nunnari MGM von dem Film berichtete, waren sie fasziniert und kamen mit an Bord. Schon zu Beginn ihrer Arbeit mit Nelson sahen die Produzenten etwas besonderes in ihm. „Mike ist ein echter Geschichtenerzähler“, erklären sie. „Persönlich präsentiert er sich als dieser wirklich freundliche, stille Kerl aus dem mittleren Westen, der exzellente Manieren hat. Doch dann bricht man seinen Schädel auf und da ist alles mögliche an Wahnsinn, Chaos und Dunkelheit mit sehr tiefer Menschlichkeit in ihm!“



DIE BESETZUNG VON THE DOMESTICS

Die Rolle der Nina musste von einer Schauspielerin mit einer guten Bandbreite übernommen werden, um die Kombination von Zerbrechlichkeit mit einer dynamischen, widerstandsfähigen Stärke unterzubringen. Eine temperamentvolle Schauspielerin, die dieses Temperament in den Charakter transportiert. Die Filmemacher sprachen über viele Leute und als Kate Bosworths Name zur Sprache kam, waren sie sich alle einig, dass sie die sein könnte, die die Rolle meistert. Zu Beginn des Films ist Nina verloren und streckt sich nach etwas, das sich wie Zuhause anfühlt“, erklärt Shannon Gauling. „Diese Welt ist zu einem Ödland geworden und als Nina auf die Reise geht, muss sie ihre innere Kriegerin zum Vorschein bringen. Kate ist eine sehr dynamische Person mit großer Stärke, die einem die Art von Kick-Ass-Frau, die Nina am Ende der Geschichte werden musste, glaubhaft machen könnte.“

Bosworth erhielt einen Anruf über das Drehbuch, während sie von Montreal zurück nach Los Angeles fuhr, nachdem sie die Arbeit an einer TV Show beendet hatte. Sie suchte nicht direkt nach einem anderen Projekt und wollte eigentlich Zeit, um sich ein bisschen auszuruhen. Als sie zurückkam, las sie das Skript ohne Intentionen, sich in ein neues Projekt zu stürzen. „Ich dachte direkt: 'Ich kann mich danach ausruhen, ich muss das machen!' Es war so eine aufregende und einzigartige, inspirierende Geschichte von Überleben und Liebe. Sie sprach mich direkt an.“

Ich liebte den Bogen zu Ninas und Marks Geschichte“, erzählt die Schauspielerin weiter. „Sie bauten sich ein Leben auf, das Träume und Ziele, für sie beide als Individuen und als junges, verheiratetes Paar hatte. Als das Leben anfängt, hart für sie zu werden und als ihre Ehe anfing, sich zu lösen, passiert das Ende der Welt. Und so entsteht die Frage: Bleibt man zusammen, um zu überleben? Und wenn ja, wie lang kann eine Ehe überleben, wenn das Ende der Welt eintritt? Nina und Mark kämpfen mit jeder Drehung und Wendung um ihr Leben, eine Herausforderung für die gesündesten Paare. Doch der größte Anziehungspunkt für mich war das Motiv der Geschichte, das die Überlegung ist, dass Liebe alles überwindet. Ich glaube wirklich daran, ich denke, dass Liebe viel gewaltiger ist als Angst, und ich denke, das ist wirklich der Hauptkampf in diesem Film. Es geschieht nicht so sehr zwischen Nina und Mark, wie es als Liebe, die über Angst triumphiert, geschieht. Und das ist es, was mich auf dieses Projekt aufspringen ließ.“



Für Kate Bosworth war neben der Tiefe des Skripts die Gelegenheit, eine sehr physische Rolle zu spielen, die größte Attraktion. „Ich habe diese Art physischer Rolle schon lange nicht mehr gehabt“, erklärt sie. „Ich liebte es, die Möglichkeit zu haben, Waffen abzufeuern; ich habe eine Geschichte mit ihnen. Mein Stiefvater war für viele Jahre bei der DEA und lehrte mich über Schusswaffen und Waffen allgemein. Meine erste Konversation mit Mike hatte ich über Skype. Er trug ein Shirt, auf dem einige Waffen zu sehen waren, und ich sagte `du hast meine Henry auf deinem Shirt´ (weil ich eine Henry in meinem Haus in Montana habe). Er sagte `Wenn du eine Henry auf meinem Shirt ausmachen kannst, dann glaube ich, du bist meine Nina!´ Also führten meine Kenntnisse, mein Verständnis und Respekt für Waffen mich dazu, Nina zu spielen.“

Die Rolle des Mark West würde mit einem Schauspieler gefüllt werden, der die pure Essenz des Charakters auf dem Papier erfüllte. „Mark West ist ein sehr liebenswerter Typ“, sagt Mark Nelson. „Er ist stark, ein Überlebenskünstler und ein richtig Mann, der gut mit seinen Händen umgehen kann, ein Auto reparieren und mit einer Waffe schießen kann. Er liebt Nina und beschützt sie zu jeder Zeit. Als wir Tyler trafen, sahen wir alle diese Qualitäten in dem Schauspieler und wussten sofort, dass er unser Mark sein wird.“

Tyler Hoechlin überzeugten sowohl der Tiefgang der Geschichte als auch das Anschauen von Mike Nelsons Kurzfilm, in dem Film mitzuspielen. „Nachdem ich gesehen hatte, was Mike mit begrenzten Mitteln gemacht hatte, als er die Kurzversion des Projekts drehte, glaubte ich wirklich daran, was er auf Filmlänge und mit mehr Mitteln schaffen könnte“, erinnert sich der Schauspieler. „Ich wusste, er würde es auf ein anderes Level heben, und ich wollte Teil davon sein.“

Abgerundet wird die Besetzung mit Lance Reddick in der Rolle von „Nathan Wood“ und Sonoya Mizuno als „Betsy“. „Nathan arbeitete vor der Apokalypse als der Manager des Essensmarktes Piggly Wiggly“, erklärt Nelson. „Er ist ein intelligenter, starker, guter Mann, der sich phantastisch anpassen kann. Er ist ein erstaunlich guter Kämpfer (genau wie sein 12-jähriger Sohn Steven), der sehr stolz auf das fast normale Leben ist, das er für sich und seine Familie gestaltet hat. Nathan be-



gegnet Nina und Mark, als sie durch seine Stadt kommen. Nach ein oder zwei Feueregefechten lädt er sie in sein Haus zum Abendessen ein. Nathan ist ein cooler Typ und versteht sich direkt mit Mark, doch Nathan hat ein oder zwei Grenzen überschritten, die Mark nicht wirklich dulden kann. Nathan macht klar, dass, wenn es heißt: er oder Mark, Mark verlieren wird.“

„Nathan ist ein Überlebenskünstler“, sagt Reddick über seinen Charakter. „Er hat die mentale Einstellung und das Training, ich wette, er war ein Jäger, bevor das begonnen hat. Seine Fähigkeit mit einer Welt umzugehen, die quasi komplett zum Stammbesystem und Gangs konvertiert ist, machte ihn zu dem, der er ist. Er ist kein Schurke. Er hat einfach eine Gabe für das Kämpfen. Ich spiele ihn als einen Familienmensch mit Überlebensinstinkten, der seine Stärke einbringt, um seine Familie am Leben zu halten. Denn das ist, was mir an der Rolle gefallen hat.“

„Betsy ist eine Scharfschützin und Teil der Cherry-Gang“, fährt der Regisseur fort. „Diese Gang besteht aus weiblichen Polizisten. Betsy ist taub und gewalttätig. Sie macht ihren eigenen Rachefeldzug. Doch ist irgendwie ist sie von Nina angetan, als sie sie das erste Mal in dem Truck mit Mark sieht, und tut, was sie kann, um dabei zu helfen, sie zu schützen... oder zumindest Nina.“

Für Sonoya Mizuno war es die Gelegenheit, solch eine physische Rolle zu spielen, die sie an den Film anzog. „Als ich das Drehbuch las, hatte ich diese Vision, dass Betsy wie ein Panther oder eine große Großkatzen-Art ist. Weißt du, heimlich und kalkuliert“, sagt die Schauspielerin über ihre Rolle. „Also schaute ich mir eine Menge Youtube-Videos von schwarzen Panther an, weil ich entschied, dass das ihr Tier ist. Ich fand viele Bilder von Panther, die sich bereit machten, zu springen oder Tiere zu töten. Ich druckte sie aus und pinnte sie an die Wände um mich herum, um mir etwas zu geben, womit ich arbeiten konnte.“

„Betsy ist die Definition von stark und still“, fährt sie fort. „Ich glaube, dass sie schon immer so war, auch bevor die Welt auf den Kopf gestellt wurde. Sie entschied, dass es sie in dieser Situation mehr zu der machen würde, die sie bereits war. Sie arbeitete als Unternehmerin, privat, oder arbeitete für den Secret Service und beschützte Leute. Sie arbeitete meistens für sich, wie es Scharfschützen oft tun, oder mit einer anderen Person. Also denke ich, dass sie immer eine Einzelgängerin oder Außenseiterin war und die Situation sie noch stärker gemacht hat.“



DER BAU DER WELT VON THE DOMESTICS

Rochelle Berliner kam mit an Bord, um die Optik von THE DOMESTICS mit Carol Cutshall zu gestalten und zudem die Optik mit ihrem Kostüm-Design zu ergänzen. „Rochelle, Carol und ich waren immer auf der selben Wellenlänge“, sagt Mike Nelson. „Ich konnte ihnen eine handvoll Bildmaterial und ein paar Stichworte geben und sie kamen fast immer mit tollen Gestaltungen und Kreationen wieder. Und falls es nicht genügte, arbeiteten sie noch härter und länger, um es richtig zu machen. Ihre Hingabe für das Erschaffen meiner seltsamen, stilisierten, furchteinflößenden, gewalttätigen Welt war ein unglaubliches Gefühl. Sie verstanden, was in meinem Kopf vorging und kaum etwas ging in der Umsetzung verloren.“

Carol übernahm ein kleines Gebäude außerhalb unseres Büros, das sie bis an den Rand mit allen möglichen Arten von seltsamem Leder, alten Kleidern, Nägeln, Ketten, Sägen, Schädelsmasken und Rohlederhelmen füllte“, fügt er hinzu.

„Sie dehnten, wetzten, schlugen, zerkratzten und brannten alles an, um ein böses und gefährliches Gefühl mit den Kostümen zu erzeugen. Sie war unglaublich. Wenn Rochelle in mein Büro trat und mich fragte, ob sie mir etwas in dem Requisitenlager zeigen oder zum Set hinausfahren könnte, war ich außer mir vor Freude. Den größten Spaß, den ich in der Vorproduktion hatte, war, Zeit in der Kunstabteilung zu verbringen. Seltsame Dinge zum Einkaufen herauszusuchen und darüber zu sprechen, wie wir etwas noch kränker, ekliger oder gruseliger aussehen lassen könnten! Und wir waren beide große Fans von alten Dingen und liebten es, das Alte mit dem Neuen zusammenzubringen.“

Für Rochelle Berliner war die Kreation der Optik und des Gefühls von THE DOMESTICS eine umfassende Teamvision. „Mike kam mit einer bestimmten Vorstellung zu uns“, erinnert sich die Designerin. „Sein Geschmack geht mehr in Richtung Vintage, also versuchten wir das, wenn es angebracht war, einfließen zu lassen. Bei den Drehorten, der Gestaltung und Einrichtung. Mein Ziel war es, schlaue Entscheidungen mit dem Design zu machen, das innerhalb der Herausforderungen unseres Budgets lag und einzigartig für die Vision von THE DOMESTICS war. Vieles davon begann mit einem Drehort, der ein gutes Fundament bot, um darauf aufzubauen. Das gelang uns gut in



New Orleans. Ich wusste, dass die Autos charakteristisch werden würden, aber wollte nicht mit dem erfolgreichen Design des neuesten Mad Max verglichen werden. Unser Fuhrpark war so gestaltet, als ob es das wäre, wonach die Autos mit Hilfe der wenigen Werkzeuge, die übrig waren, aussehen würden. Wir wollten es technisch sehr simpel, handgemacht und schrottig. Hässliche Schönheit wurde das Mantra für alles. Ich wollte auch sicherstellen, dass es viel Müll, Abfall und aufgehäuften Schutt gab. In einer brutalen Welt, in der Überleben eine tägliche Herausforderung ist, erzählen diese Dinge eine Geschichte.

Die Gangs und ihre Welten durch Gestaltung voneinander abzugrenzen war ausschlaggebend. Für Rochelle unterschieden sich die Gangs durch Symbole, Fahrzeuge und den gefundenen Müll, den sie zum Überleben entscheiden anzusammeln. Der Regisseur hatte bereits Symbole designed und ihr Team bezog Größe und Vehikel mit ein und ließ die Verwendung dieser Symbole eine schnelle und wilde Energie widerspiegeln. Die Faustregel für Farbe war alt und dreckig, sodass alles insgesamt gedämpft wurde.

Carol Cutshall arbeitete mit dem Produktionsdesign und Mike Nelson zusammen, um die Erscheinung der Gangs und jedes Charakters abzurunden, sodass sie das allgemeine Design ergänzten.

„Die Gangs waren bereits gut von Mike bestimmt, als ich das erste Mal das Skript und die Bilder bekam“, erinnert sich die Kostümdesignerin.

„Er erstellte Stimmungstafeln mit Bildern davon, wie sie sich für ihn anfühlten. Das waren die groben Züge und die Landkarte. Rochelle und ich nutzten diese ersten Bilder als unseren Ausgangspunkt.“

„Die Tierköpfe waren alle Mikes Idee“, fährt sie fort. „Ich ging dann von den Tierköpfen weg, indem ich gehörnte Helme und Paintball-Masken anfertigte. Ein ganzer Laden mit Herstellern, Färbern und Nähern arbeitete pausenlos und fertigte Masken, Helme, Handschuhe und Mäntel für uns an. Die Gamblers mussten so aussehen, als würden sie Schätze von den Toten plündern, also benutzte ich Teile von Fellen und Kostümschmuck und schöne altmodische Kleidung, die wir einfach kaputt machten, sodass es aussah, als ob sie gestohlene Reichtümer anhäuften, die nun wertlos waren, aber im Dreck lebten. Ich wollte da einen schmalen Grat zwischen einem Fell, das wie ein gestohlener Mink aussieht und einem ausgeplünderten überfahrenen Tier.“



„Bei jeder Gang suchte ich nach einer regionalen Repräsentation eines leidenden oder schwindenden Gewerbes, wenn die Geschichte durch den mittleren Westen reiste“, fügt sie hinzu. „Die Plowboys repräsentierten die Landwirtschaft, industrielle Maschinerie und die Fähigkeit, vom Land zu leben. Wir ließen sie wie eine Gang von Bauern und Automechanikern wirken, mit selbst gemachten Gang-Abzeichen auf fast uniformer Arbeiterkleidung. Ich hatte Fotobücher vom ländlichen Amerika, Bilder von echten Bauern und Mechanikern, wunderschöne Portraits von ländlichen Amerikanern aus der Arbeiterklasse.“

„Die Nailers sollten wie eine klassische Motorradgang wirken, doch jeder einzelne Nailer musste wie der Schlimmste der Schlimmen einer Gesellschaftsschicht aussehen“, erklärt sie. „Ich gab ihnen eine größtenteils industrielle Ausstattung, manchmal militärisch, mit in ihre Kleidung eingebrachten Waffen aus gefundenen metallischen Objekten. Sie waren im Grunde genommen laufende Waffen. Ich sammelte verrostete Nägel, Sägeblätter, Zacken von Eisenbahnstrecken aus der Scheune meines Vaters, und ließ sie mit Bauschaum und Gummi ausfertigen, um sie in Handschuhe und Jacken einzubringen. Alles war handgemacht.“

„Die Cherries, repräsentiert von Betsy, der Scharfschützin, sind eine rein weibliche Gang und sollen wie das selbsternannte Gesetz auf dem Land wirken. Die Idee war, dass sie Waffen, Uniformen und Schutzausrüstung von der Polizei und dem Militär raubten und ihre Ausrüstung und Schutzkleidung mit ihren häuslichen Fähigkeiten kombinierten. So besteht Betsys Weste aus vielen geplünderten Materialien, die zusammengefügt wurden, um ihre eigene schussichere Weste zu schaffen. Gummi, Leder, Leinen. Da die Cherries alle Frauen sind, wollte ich, dass sie einige häusliche Tätigkeiten sichtbar machen, aber den Stereotypen auf den Kopf stellen. So ist ihr Halstuch ein aus dem Shirt eines Polizisten herausgerissenes Stück, doch mit selbst aufgestickten Kirschen an einer Seite. Gewalt gepaart mit stereotypischer Häuslichkeit. Betsy hat viel Handgesticktes in ihrem Kostüm. Häuslichkeit für die Wölfe.“

„Ein Motiv, mit dem wir oft spielten, war Kleidung als Trophäe“, fügt sie hinzu. „Bei Betsy repräsentierten die Militärstreifen auf ihrer Hose die Trophäe von wem auch immer sie getötet oder bestohlen hat, dann stickte sie sie vorsichtig auf ihre eigene Hose und brachte all diese Angst und Stärke mit sich. Alle ihrer Kleidungsstücke wurden zusammengefügt und sollen Trophäen der Toten darstellen, die sie in Ihrer Wache ließ. Dieses Motiv wurde am stärksten bei Betsy und bei den Gamblers deutlich.“



DAS HERZ VON THE DOMESTICS

„Ich wollte die Leute schon immer auf eine Reise durch eine verrückte Welt mitnehmen und sie sich in all der Aufregung und dem Schrecken verlieren lassen“, sagt Mike P. Nelson. „Ich möchte, dass die Leute mit einem Gefühl der Hoffnung aus dem Kino gehen, dass in so einer kranken, brutalen Welt trotzdem die Liebe überwiegen kann.“

„Diese Geschichte steckt voller Überraschungen und dem Unerwarteten“ sagt Produzentin Shannon Gauling. „Es ist eine Achterbahnfahrt. Ich möchte, dass jeder aus dem Film hinausgeht und sich zufrieden fühlt, seinen miesen Tag vergessen hat und an die Dinge erinnert wurde, die uns verbinden. Im Mittelpunkt des Films steht Menschlichkeit. Hoffentlich nehmen sie das mit.“

„Ich hoffe, dass die Zuschauer die Erinnerung mitnehmen, dass Liebe alles bedeutet. Es ist das Einzige, was zählt und man muss sie beschützen“, meint Kate Bosworth. „Ich denke, dass wir in interessanten, aber schwierigen Zeiten leben und wir werden leicht vom Optimismus abgelenkt oder davon, für das Gute zu kämpfen. Wir müssen die Liebe in der Welt beschützen und das wäre, wovon ich hoffe, dass die Leute es aus diesem Film mitnehmen.“

„Ich hoffe, dass die Zuschauer einen Blick auf ihre Beziehungen werfen und auf ihren Wert und ihre Wichtigkeit“, fügt Tyler Hoechlin hinzu. „So viel kommt dazwischen, und ich bin schuld daran. Ich glaube, viele Leute sind es. Es kommt zu Ablenkungen welche Priorität einnehmen. Doch ich denke, dass die Leute in deinem Leben dir viel bedeuten. Also ist es das Wichtigste, einen Blick darauf zu werfen, was man willens ist durchzumachen, um sie bei sich zu behalten. Das ist am Ende, worum es im Leben geht.“



ÜBER DIE DARSTELLER

KATE BOSWORTH (NINA WEST)

KATE BOSWORTH (Nina West) ist eine Schauspielerin, Aktivistin und Produzentin, die den makellosen Übergang von einem jungen Hollywood-Sternchen zu einer der heutigen Top-Frauen sowohl vor als auch hinter der Kamera, geschafft hat.

Seit ihrer Heirat 2013 entwickeln sie und ihr Mann Michael Polish eine Künstler/Muse Dichotomie, im Zuge derer sie kürzlich die Produktionsfirma MAKE PICTURES PRODUCTIONS gründeten. Obwohl sie bereits im Alter von 14 ihr Filmdebüt in Robert Redfords Film Der Pferdeflüsterer gab, traf Bosworth schon früh die Entscheidung, dass ihre Ausbildung Priorität hat, und wählte Rollen aus, die mit ihrem Schulstundenplan vereinbar waren.



Filmographie (Auszug)

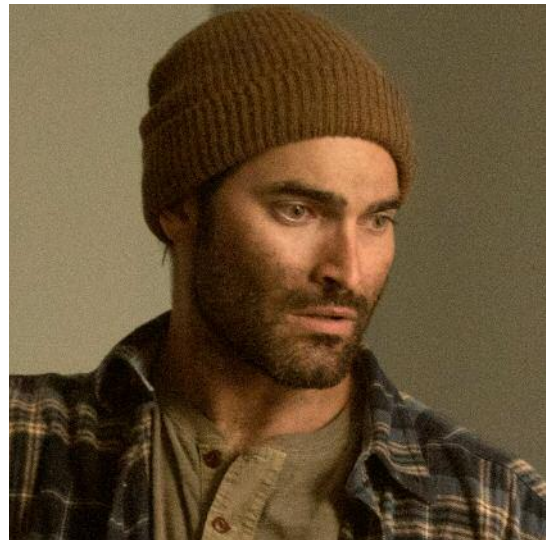
1998: Der Pferdeflüsterer
2000: Gegen jede Regel
2000: Rawley High – Das erste Semester
2002: Blue Crush
2002: Die Regeln des Spiels
2003: Wonderland
2004: Beyond the Sea
2004: Total verknallt in Tad Hamilton
2005: Bee Season
2006: Superman Returns
2007: Das Mädchen im Park
2010: The Warrior's Way
2011: Und trotzdem ist es meine Familie
2011: Straw Dogs
2011: Little Birds
2012: Black Rock
2012: Life Happens
2012: Big Sur
2013: Homefront
2014: Still Alice
2015: Die Entführung von Bus 657
2015: Amnesiac
2015: 90 Minuten im Himmel
seit 2015: The Art of More
2017: Nona
2017: The Long Road Home
2017: SS-GB
vsl. 2018: The Row

TYLER HOECHLIN (Mark West)

TYLER HOECHLIN (Mark West) begann seine Schauspielkarriere mit im Alter von 9, als er neben Tom Hanks in Road to Perdition mitspielte. Seitdem beinhaltet sein Lebenswerk einige erfolgreiche und kontroverse Arbeiten.

Filmographie (Auszug)

2002: Road to Perdition
2007: C.S.I. Miami
2008: Solstice
2009: Castle
2009: Lincoln Heights
2011: Alles erlaubt: Eine Woche ohne Regeln
2011: Open Gate
2011-2014, 2017: Teen Wolf
2016: Everybody Wants Some!!
seit 2016: Supergirl
2018: Fifty Shades of Grey – Befreite Lust
2018: First Into Action
2018: Undrafted



Während seiner Filmkarriere machte Hoechlin eine Schauspielpause, um einige Jahre professionell Baseball zu spielen.

LANCE REDDICK (Nathan Wood)

LANCE REDDICK (Nathan Wood) ist ein facettenreicher Schauspielveteran, der in Film und Fernsehen eine Vielzahl an Rollen spielt. Er machte seinen Abschluss an der Yale School of Drama.

Filmographie (Auszug)

2000: Oz
2000: The Corner
2002-2008: The Wire
2008-2013: Fringe
2010: Jonah Hex
2011: It's Always Sunny In Philadelphia
2012: Um Klassen besser
2012-2015: Key & Peele
2013: White House Down
2013: Oldboy
2013: St. Sebastian
2013: Wilfred
2013: Comedy Bang Bang
2014: The Guest



2014: John Wick
2014: American Horror Story
seit 2014: Bosch
2017: John Wick: Kapitel 2
2018: Monster Party
2018: Little Woods
2018: Canal Street

Videospiele (Auszug)

2014: Destiny 2
2016: Quantum Break
2017: Horizon Zero Down

SONOYA MIZUNO (Betsy)

SONOYA MIZUNO (Betsy) wuchs in Somerset, England, auf. Sie trainierte an der Royal Ballet School und tanzte bis zu ihrem Abschluss mit The Royal Ballet, English National Ballet, Scottish Ballet und dem Dresden Semperoper Ballett. Bevor sie in der Filmbranche arbeitete, war Sonoya auch für das Ballet Ireland und das New English Ballet Theatre tätig und war Model für Chanel, Alexander McQueen und Saint Laurent.

Filmographie (Auszug)

2012: Venus in Eros
2014: Ex Machina
2014: Ambition
2015: Katatsumuri
2016: La La Land
2016: Alleycats
2016: Street Dance: New York
2017: Die Schöne und das Biest
2018: Aulöschung
2019: Crazy Rich Asians
2019: All about Nina



DAVID DASTMALCHIAN (Willy Cunningham)

David Dastmalchian kommt ursprünglich aus Kansas. Er ging nach Chicago, IL, um dort an der Theatre School, DePaul University Schauspiel zu studieren. Nach dem College arbeitete David als professioneller Fischer in Alaska, als Zirkus Artist, Platzanweiser im Kino und Bühnenautor.

Filmographie (Auszug)

2014: Animals
2015: Ant-Man
Seit 2016: MacGyver
2017: Blade Runner: 2049
2017: Twin Peaks
2018: Ant-Man and The Wasp
2018: All Creatures Here Below
2018: Bird Box
2018: All Creatures Here Below

DANA GOURRIER (Wanda)

DANA GOURRIER (Wanda) eine gelernte Schauspielerin und Sängerin, die für den Großteil ihrer Karriere in Fernsehen und Film zu sehen war. Sie erhielt ihren Master of Fine Arts vom California Institute of the Arts.

Filmographie (Auszug)

2011: Treme
2011: Memphis Beat
2011: Kühles Grab
2011: Worst. Prom. Ever
2012: Common Law
2012: Ghostquake: Haunted High School
2012: Shootout – Keine Gnade
2012: Django Unchained
2013: From the Rough
2013: Der Butler
2013: Broken City
2013: Christmas on the Bayou
2013: Jeden Tag aufs Neue
2013: American Horror Story
2014: Red Band Society
2014: True Detective
2014: Ravenswood
2015: Desiree
2015: The Hateful Eight
2015: Der Kandidat – Macht hat ihren Preis
2015-2016: Togetherness
2015: The Astronaut Wive Club
2016: Maggie
2016: Midnight Special
2016: Superstore

2016: StartUp
2017: The Whole Truth
2017: Genauso anders wie ich
2017: Kidnap
2017: The Good Time Girls
2017: Heart, Baby
2017: The Tale of Four
2018: In Confidence

JEFFREY CHASE (Bill the Big)

JEFFREY CHASE (Bill the Big) hat ein beeindruckendes Lebenswerk erschaffen, das sowohl Stunts als auch Schauspielrollen in in Film und Fernsehen beinhaltet.

Filmographie (Auszug)

2011: Blood Shot
2012: Looper
2012: Stolen
2012: Freelancers
2012: Rock of Ages
2012: Life's a Beach
2012: Was passiert, wenn's passiert ist
2013: Missionary
2013: Escape Plan
2013: Wir sind die Millers
2013: Star Trek: Into Darkness
2013: Pain & Gain
2013: Under the Dome
2013: Graceland
2014: Lets' Be Cops
2014: Storm Hunters
2015: Dark Places
2015: Hindsight
2015: Bloodline
2016: Die wahren Memoiren eines internationalen Killers
2016: Die Jones – Spione von nebenan
2017-2018: NCIS: New Orleans
2017: Baby Driver
2018: Avengers of Justice: Farce Wars
2019: Escape Plan 3: Devil's Station

BRAD LELAND (Pit Boss)

Brad Leland kann auf eine 20jährige Filmkarriere zurückblicken. Er studierte Schauspiel und Regie an der Texas Tech Universität. Ihm gehört Turnkey Productions II, eine Full-Service- Produktionsfirma, welche auf Veranstaltungen, Festivals und Shows aller Art spezialisiert ist.

Filmographie (Auszug)

2006-2011: Friday Night Lights

2010: The Cleveland Show

2012: Parks and Recreation

2012,2015: Veep

2013: The Bystander Theory

2013: Die Möbius-Affäre

2014: The One I Wrote for You

2014: The Song

2014: Flutter

2014: Cane Creek

2015: Open 24 Hours

Seit 2015: Büro der Legenden

2016: Deepwater Horizon

2017: Angie Tribeca

2017: Last Man Standing

2018: The Great Race

ÜBER DIE FILMEMACHER

MIKE P. NELSON (DREHBUCHAUTOR / REGISSEUR)

MIKE P. NELSON (Drehbuchautor / Regisseur) gibt mit THE DOMESTICS sein Spielfilm-Debüt als Regisseur, auch wenn er kein Fremder in der Welt des Films ist. Zuvor drehte und editierte Nelson unter anderem zahlreiche Kurzfilme. Er studierte am Minneapolis College of Art and Design, wo er seinen Bachelor of Fine Arts in Filmgestaltung erhielt.

Filmographie (Auszug)

2005: The 26th
2005: Baby Layne
2006: Summer School
2007: 5-25-77
2008: The Days of Belvedere
2008: An American Classic
2009: Chicago Overcoat
2009: The Immaculate Conception of Little Dizzle
2009: Dawning
2009: Walking with Grandpa
2009: U-Turn
2009: Incubus Drone
2010: Rough Tender
2011: Hope
2012: The Retirement of Joe Corduroy
2016: The Goodbye

WINONAH WILMS (DREHBUCHAUTORIN)

Sie schreibt Drehbücher für Film und Fernsehen und arbeitet derzeit wieder mit Mike P. Nelson für den Film Blood Run zusammen.

Weitere Drehbuch-Referenzen beinhalten die Kurzfilme Waabooz, OneSmallProblem.com, The Fairy Princess, Teacher's Pet und Sunshine. Sie schrieb mehrere Episoden der TV-Serie Studio Luma.

GIANNI NUNNARI (PRODUZENT)

GIANNI NUNNARI (Produzent) ist der Präsident, Gründer und CEO von Hollywood Gang Productions.

Filmographie (Auszug)

1995: Sieben
1996: From Dusk Till Dawn
2004: Alexander
2006: Departed – Unter Feinden
2006: 300
2009: Everybody's Fine
2010: Shutter Island
2011: Krieg der Götter
2014: 300: Rise of An Empire
2016: Silence
2016: Startup
2019: Robotech
2019: 300 III
2020: The Last Photograph
n.n.b.: Victory

SHANNON GAULDING (PRODUZENT)

SHANNON GAULDING (Produzent) hatte ihren Start in der Unterhaltungsindustrie im Musikgeschäft. Sie arbeitete ausgiebig in der Musikvideo-Produktion für die Künstler Red Hot Chili Peppers, Van Halen, Guns-N-Roses und George Michael. Sie ist eine erfahrene Entertainment-Managerin mit dreiundzwanzig Jahren Erfahrung in Entwicklung, Produktion und Akquisition. Während dieser dreiundzwanzig Jahre arbeitete sie an Projekten, die weltweit über 4 Milliarden Dollar eingespielt haben.

Filmographie (Auszug)

Filmographie (Auszug)

2000: Der Fluch
2002: Spider-Man
2002: Super süß und super sexy
2003: S.W.A.T
2003: Was das Herz begehrt
2004: Spider-Man 2
2005: Die Legende des Zorro
2006: Der Fluch 2
2006: Schräger als Fiktion
2006: Monster House
2007: Spider- Man 3
2007: 30 Days Of Night
2010: Das Leuchten der Stille

2011: Krieg der Götter
2012: House At The End of The Street
2012: Act Of Valor
2013: Safe Haven

CAROL CUTSHALL (KOSTÜMDESIGNERIN)

CAROL CUTSHALL (Kostümdesignerin) ist eine erfolgreiche Kostümdesignerin sowohl in Film als auch Fernsehen und Mitglied der Costume Designer's Guild. Sie besitzt einen MFA in Kostümdesign von der Tulane University, wo sie ein Gründungsmitglied des immer noch florierenden experimentellen Theaterunternehmens Theatre of a Two-Headed Calf ist. Carol startete ins Filmgeschäft, indem sie bei den Oscar-nominierten Filmen Ray und Dreamgirls mit Designerin Sharen Davis zusammen arbeitete. Seitdem produzierte sie solch vielseitige Projekte wie David Mamets Edmond mit William H. Macy, sechs Staffeln der CW Hit-Show One Tree Hill, Sundance TVs 2014 Peabod-Gewinner Rectify und Elijah Bynums Hot Summer Nights.

NATHAN BARR (KOMPONIST)

NATHAN BARR (Komponist) ist ein zweifacher Emmy-nominierter Komponist, der für seine unübertroffene Vielseitigkeit von Kritikern gefeiert wird. Er bezieht eklektische Instrumente von Musikkulturen aus aller Welt ein. Er begann mit vier Jahren in Tokio die Musik zu studieren; wuchs umgeben von vielseitiger Musik auf, vom Kabuki Theater bis zu den Klängen seiner Mutter beim Spielen des Kotos und Klaviers und seinem Vater, der Banjo, Gitarre und Shakuhachi spielte. Er erhielt zwei Emmy-Nominierungen für seine Arbeit an The Americans und Hemlock Grove.

Filmographie (Auszug)

2002: Cabin Fever
2005: Ein Duke kommt selten allein
2005: Hostel
2007: Grindhouse
2007: Hostel 2
2008: Shutter
2008-2014: True Blood
2010: Der letzte Exorzismus
2011: The Ledge
2013: The Big Wedding
2013: Hemlock Grove
2013: The Americans
2015: The Boy Next Door
2017: Flatliners
seit 2017: The Son
2017: Sneaky Pete
2018: Das Haus der verrückten Uhren

JULIA WONG (CUTTERIN)

Sie ist eine der wenigen weiblichen Cutterinnen im Action-Genre, doch ihr Lebenswerk umfasst auch Komödien, Dramen und Thriller, sowohl in Spielfilmen auf der großen Leinwand als auch im Fernsehen.

Filmographie (Auszug)

2002: The Fine Line Between Cute and Creepy
2002: The Pulse
2004: The Seat Filler
2005: Santa's Slay
2005: Mindgame
2006: X Men: Der letzte Widerstand
2006: End Game
2007: Der Glücksbringer
2009: Ausgequetscht
2009: Der rosarote Panther 2
2011: Red Riding Hood
2011: Chaos
2013: Plush
seit 2013: Matched by Design
2014: Reckless
2015: Ken Jeong Made Me Do It
2016: Das Belko Experiment
2017: Zu guter Letzt
2018: Valley Girl

ROSHELLE BERLINER (PRODUKTIONSDESIGNERIN)

Sie machte ihren Abschluss des Fine Arts Program an der angesehenen Parsons School of Design. Sie begann ihre Karriere als Produktionsdesignerin für David Rikers La Ciudad, der hohes Lob auf Filmfestivals und Preisverleihungen bekam, darunter das SXSW Festival und den Independent Spirit Awards. Roshelle designte für viele erwähnenswerte Filme und Fernsehprogramme.

Filmographie (Auszug)

1998: La Ciudad
2008: Choke
2009: Life During Wartime
2009: Precious – Das Leben ist kostbar
2013: Chinese Puzzle
2014: Leben und Sterben in God's Pocket
2014: Believe
2016: Deckname Quarry
2018: Puzzle

Kontakt



Kinostar Filmverleih GmbH

Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Fon: 0711/2483790
Fax: 0711/24837979

www.kinostar.com
E-Mail: verleih@kinostar.com

Pressematerial-Download: www.kinostar.com/filmverleih/the-domestics/
Filmwebseite: the-domestics.kinostar.com/

Bundesweite Pressebetreuung

Kinostar Filmverleih GmbH

Katja Kemmler – Presse - PR - Marketing
Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0
Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: katja.kemmler@kinostar.com

Booking and Billing – Ansprechpartner für Kinobetriebe

Kinostar Filmverleih GmbH

Kristian Kossow – Filmdisposition
Olgastrasse 57A
70182 Stuttgart

Telefon: 0711/24 83 79 0
Fax: 0711 / 24 83 79 79

E-Mail: kristian.kossow@kinostar.com

Copyright für dieses Presseheft: Kinostar Filmverleih GmbH · Stand Juli 2018
Nachdruck für Presse- und PR-Zwecke die Herausbringung des Kinofilms „THE DOMESTICS“ betreffend honorarfrei.
Beleg erbeten.
Sonstiger Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung.
Alle Angaben ohne Gewähr.